

In dulci jubilo, nun singet und seid froh

Satz: Johann Crüger 1649

S/A



1. In dul - ci ju - bi - lo nun sin - get und seid froh!

T/B




#6 # # # #6 # # #



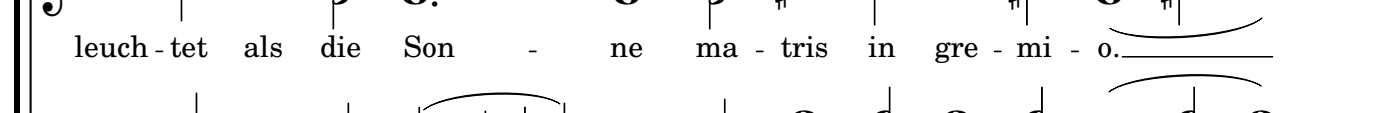
Uns - ers Her - zen Won - ne liegt in prae - se - pi - o und




#



leuch - tet als die Son - ne ma - tris in gre - mi - o.



#



Al - pha es et O, Al - pha es et O.



6

2. O Jesu parvule, /
nach dir ist mir so weh. /
Tröst mir mein Gemüte, /
o puer optime, /
durch alle deine Güte, /
o princeps gloriae. /
Trahe me post te, /
Trahe me post te.

3. O Patris caritas! /
O nati lenitas! /
Wir warn all verdorben /
per nostra crimina. /
So hat er uns erworben /
coelorum gaudia. /
Eja, wärn wir da, /
Eja, wärn wir da.

4. Ubi sunt gaudia? /
– Nirgend mehr denn da, /
da die Engel singen /
– nova cantica /
– und die Schellen klingen /
in regis curia. /
Eja, wärn wir da, /
Eja, wärn wir da.

Text: 15. Jh., Wittenberg 1529, Str. 3 Leipzig 1545. *Textfassung:* nach Johann Crüger 1653 in behutsam modernisierter Orthographie. – *Melodie:* 15. Jh., Wittenberg 1529/1533. – *Satz:* Johann Crüger, *Geistliche Kirchen-Melodien* (1649), Nr. 45. Crüger fasst jeweils die erste und zweite Verszeile sowie die dritte bis vierte und fünfte bis sechste Verszeile in Wiederholungen zusammen. Dabei wird sowohl die Vollständigkeit der Takte stellenweise nicht berücksichtigt als auch der Auftakt zur fünften Verszeile im Notentext unterschlagen. Deshalb wurde bei der vorliegenden Ausgabe auf die Wiederholungen verzichtet und der Notentext explizit ausgeschrieben; der Auftakt zur fünften Verszeile wurde in Chor- und Instrumentalstimmen ergänzt.

→ An das EG bzw. GL angepasste Fassungen dieses Satzes finden sich ebenfalls auf www.johann-crueger.de.

Oberstimmen (ad libitum)

VI 1

VI 2

